



# BSH

Biologische Schutzgemeinschaft  
Hunte Weser-Ems e.V.

Gartenweg 5 26203 Wardenburg Di  
Telefon 04407 – 5111 Telefax 04407 – 6760  
[www.bsh-natur.de](http://www.bsh-natur.de)



## Fachgruppe Säugetierkunde Weser-Ems

Protokoll

des Herbst-Treffens der

BSH-Fachgruppe

**Säugetierkunde Weser-Ems**

am 07. und 08. Oktober 2011,  
in Haselünne-Lahre,

im Bauerncafé „An der Biberburg“

Mit Gästen aus Verbänden, Verwaltung und Jagd fand das vierte Treffen der **Fachgruppe Säugetierkunde Weser-Ems der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH)** in Lahre/Haselünne/Emsland statt.

Das dicht gedrängte Programm des ersten Tages begann mit den Berichten über den Status der Biber-Population in Westniedersachsen und über das Biber-Management der letzten zwei Jahre. Es wurde über die Möglichkeit des Einsatzes von Biber- und Wolf-Obleuten diskutiert. Schließlich wurde dazu ein Konsens gefunden, **dass die BSH im Frühjahr 2012 einen Biber-Kursus anbietet, auf dem Experten in Vorträgen und Demonstrationen über Monitoring, Rettungsaktionen, Zuordnung und Einschätzung von Nage- und Wühlschäden sowie Totfundsicherungen unterrichten werden.** Aus einem derartigen Seminar könnten sich Biber-Obleute rekrutieren.

Es wurde über den Stand des Internetportals informiert, den die Fachgruppe für die Herausgabe einer Säugetierfauna Weser-Ems programmieren lässt. Im Anschluss daran wurde über die Übernahme von Artbearbeitungen für die Säugetierfauna gesprochen. Unter dem Punkt „Themen aus der Säugetierfauna Weser-Ems“ wurde dieses Mal berichtet über die Verbreitung und das Vorkommen einzelner **Fledermausarten** im Gebiet, und es wurden Gründe und Pläne erläutert, die beiden **Bilcharten** Haselmaus und Gartenschläfer im Gebiet wieder heimisch zu machen.

Am zweiten Tag wurden in verschiedenen Vegetationsflächen im Tal des Flusses Hase Methoden zum **Kleinsäugetiermonitoring** vorgestellt; es konnten in den Fangtagen sieben Kleinsäugetierarten nachgewiesen und über sie informiert werden.